Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Herrn Otto Kirchner

Herr Kirchner, Sie engagieren sich seit Jahrzehnten in außergewöhnlicher Weise in zahlreichen Ehrenämtern im berufsständischen und im kommunalpolitischen Bereich und haben sich hierbei große Verdienste um das Gemeinwohl erworben.

Seit 1909 wird die „Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG“, kurz „FRÄNKISCHE“, von Ihrer Familie geführt. Das Unternehmen gehört heute zu den 100 innovativsten mittelständischen Betrieben in Deutschland und zu den größten Arbeitgebern in der Region Haßberge.

Sie sind seit 1983 im Familienbetrieb tätig und leiteten von 1991 bis 2006 gemeinsam mit Ihrem Vetter das Unternehmen. Danach bestimmten Sie für weitere 15 Jahre alleine die Geschicke der Firma. In diesem Jahr übergaben Sie schließlich die Geschäftsleitung an Ihren Sohn Julius und legen die FRÄNKISCHE damit in die Hände der nächsten Generation der Familie Kirchner.

Unter Ihrer Leitung wurde aus dem mittelständischen Familienbetrieb eine weltweit operierende Unternehmensgruppe mit internationalem Erfolg, die rund 5.000 Mitarbeiter beschäftigt. Ihnen lagen das familiäre Umfeld und ein angenehmes Betriebsklima sowie langfristige Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten für die Arbeitnehmer stets sehr am Herzen. Manche Mitarbeiter sind bereits in der dritten Generation am Standort in Königsberg beschäftigt. Selbstverständlich ist es für Sie auch, Mitarbeiter und deren Angehörige, die durch Krankheiten, Unfälle oder andere Schicksalsschläge in Not geraten sind, durch die Belegschaftsstiftung zu unterstützen.
Durch zertifizierte Energie- und Umweltmanagement-Systeme werden bei der FRÄNKISCHEN Strukturen und Prozesse laufend überprüft und verbessert, um so einen schonenden Umgang mit den Ressourcen zu gewährleisten. Durch ein Blockheizkraftwerk wird Energie für den Eigenbedarf erzeugt.

Als Gesellschafter sind Sie an weiteren Firmen beteiligt und unterstützen darüber hinaus Jungunternehmer in der Gründungsphase.

Seit 1987 engagieren Sie sich außerdem als Mitglied der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt, seit 1991 sind Sie zudem Mitglied des Präsidiums. Sie waren von 2007 bis 2015 Vizepräsident und wurden anschließend für vier Jahre zum Präsidenten der IHK Würzburg-Schweinfurt gewählt. In diesem Amt setzten Sie sich für Existenzgründungen und Unternehmensförderung in der Region sowie die Aus- und Weiterbildung ein und förderten innovative Ideen. Dafür erhielten Sie 2019 den selten verliehenen goldenen IHK-Ehrenring.

Darüber hinaus sind Sie in zahlreichen weiteren Verbänden ehrenamtlich tätig, von denen ich hier einige nennen darf:
Dem „Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V.“ gehören Sie seit 1983 an und sind dort unter anderem im Beirat und im Vorstand aktiv.
Seit 2002 sind Sie auch Mitglied im Vorstand des Regionalverbandes Unterfranken des „Bayerischen Unternehmerverbandes Metall und Elektro e. V.“ und Mitglied im Vorstand des Regionalverbands Unterfranken des „Verbandes der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e. V.“.

Zudem waren Sie von 1990 bis 2018 Mitglied im Stadtrat von Königsberg und von 1996 bis 2002 Mitglied des Kreistags des Landkreises Haßberge, dem Sie seit 2008 wieder angehören. Hier setzen Sie sich in verschiedenen Ausschüssen ein.
Sie sind ein großzügiger finanzieller Unterstützer vieler Vereine, Stiftungen sowie karitativer und sozialer Einrichtungen im gesamten Landkreis Haßberge. Dabei bringen Sie Ihre großen Fachkenntnisse und Ihre wertvollen Verbindungen ein. In Würdigung Ihres Wirkens hat Ihnen die Stadt Königsberg in Bayern kürzlich die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Herr Kirchner, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!